

Ifo-Index sinkt weiter - Waldinvestments steigen

27.09.2012, 18:03 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Life Forestry Switzerland AG*

Life Forestry Stellungnahme zu: ARD Börse im Ersten vom 26.9.2012

(ddp direct) Stans (CH), 27.09.2012. „Die grösste Furcht der Verbraucher: dass ihr Geld schleichend weniger wert wird.“ So diagnostizierte das ARD Börsen-TV kürzlich die Gefühlslage der Anleger. Diese würden zunehmend in Immobilien, Gold, Aktien und Wald investieren. Fragt sich, ob man alle vier Anlageklassen den Zuschauern der ARD gleichermassen empfehlen kann, oder ob die Anlageklasse Wald nicht einen effektiveren Schutz gegen Inflationsschwund darstellt.

Für ein Unternehmen wie Life Forestry, das Direktinvestments in Tropenholz anbietet, gibt eine ganze Reihe objektiver Gründe, die überzeugend für diese Anlageklasse bzw. gegen die anderen Anlagebereiche sprechen.

So ist der deutsche Markt für Immobilien in A-Lagen schon seit geraumer Zeit völlig leer geräumt, während Immobilien in B-Lagen bereits verdächtige Anzeichen einer Immobilienblase aufweisen.

Gold wird zwar von den Vermittlern immer noch als ein wichtiger Baustein eines gut gestreuten Portfolios gepriesen, doch zu Kaufpreisen, die das Ziel, die zu erwartenden Inflationsverluste in anderen Asset-Klassen aufzuwiegen, schon im Voraus zunichte machen.

Aktien bieten mit ihrem vielfältigen Angebot und weltweiten Streuungsmöglichkeiten noch ein deutlich grösseres Potential, die drohende Inflation abzuwehren. Gleichzeitig ist die Quote der Anleger in Deutschland, die in Aktien investieren, traditionell sehr niedrig und die Wahrscheinlichkeit noch geringer, dass sich die von der „Volksaktie“ Telekom gebrannten deutschen Mainstream-Anleger ausgerechnet zu Krisenzeiten wieder den Aktien zuwenden.

Bleibt das Thema Waldinvestments, das gerade im deutschen Anlegermarkt zu den grossen Sympathieträgern zählt. Denn wer das richtige Investment wählt, schützt sein Geld nicht nur vor Inflation, sondern kann niedrige Zinsen in anderen Asset-Klassen ausgleichen – und darüber hinaus einen echten Beitrag für Klima und Natur verbuchen. Life Forestry zählt zu den Anbietern, die diese drei Stärken in einem Produkt anbieten können. Die Gründe:

Unsere Teakholzwälder stehen in tropischen Regionen, wo die Bäume ein natürliches Wachstum von bis zu 10 % pro Jahr erreichen. In Deutschen oder anderen mitteleuropäischen Wäldern wachsen Bäume gerade einmal ein Zehntel so schnell – damit können Inflationsverluste nur marginal aufgefangen werden.

- Bei Life Forestry kaufen die Kunden keine Holzaktien – die extrem volatil sind – sondern erwerben einen Baumbestand, der unabhängig von den Schwankungen anderer Asset-Klassen kontinuierlich an Wert zulegt.
- Anders als Gold vermehren sich Baumbestände auf natürliche Weise und unter geringem Aufwand. In tropischen Anbauregionen ist der ROI von Edelhölzinvestments so hoch, dass Anleger einen sehr guten Schnitt machen können.
- Die Teakholzplantagen von Life Forestry sind durchgängig FSC-zertifiziert und werden nach höchsten Qualitätsstandards bewirtschaftet – zwei Faktoren, die den Verkaufspreis massgeblich bestimmen und in Zukunft noch stärker bestimmen werden.
- Anleger, die Baumbestände von Life Forestry kaufen, müssen keinen Agio und keine Kommission entrichten. Darüber hinaus ist der Erlös aus dem Verkauf der Bäume steuerfrei. Die zu erwartende Nettorendite liegt dadurch deutlich höher als bei Investments in offene oder geschlossene Waldfonds.

Viele Anleger fragen sich angesichts dieser Vorteile, wo der Haken an der Sache ist. In dem Beitrag von Börsen-TV wird

kurz darauf eingegangen, dass bei allen vier genannten Asset-Klassen hohe Verluste bis hin zum Totalverlust möglich seien. Informierte Anleger wissen dieses Risiko richtig einzuschätzen und nutzen Investments in tropische Edelhölzer als eine renditestarke und umweltfreundliche Beimischung für ihr Portfolio. Darüber hinaus sollten sie bei der Wahl ihres Anbieters darauf achten, dass für die Bewirtschaftung der Plantagen Rückstellungen gebildet werden und der Anbieter über ein solides Risikomanagement verfügt – wie es bei Life Forestry schon lange Tradition ist.

<http://www.themenportal.de/wirtschaft-finanzen/ifo-index-sinkt-weiter-waldinvestments-steigen-38584>

Portrait

Über Life Forestry Switzerland AG:

Die Life Forestry Switzerland AG ist einer der führenden Anbieter von Direktinvestments in Teakbäume der höchsten Plantagen-Qualitätsstufe. Die Kunden erwerben Eigentum an Baumbeständen in Costa Rica und Ecuador, die nach 20-jähriger Pflege geerntet und verkauft werden. Durch strengste professionelle Standards bei der Auswahl der Standorte und dem forstwirtschaftlichen Anbau wird eine Holzqualität erreicht, die sich im internationalen Holzmarkt mit Teakholz aus Naturwäldern messen kann. Life Forestry verpflichtet sich zur Zertifizierung seiner Plantagen durch den FSC® (Forest Stewardship Council®). Über eine GPS-Vermessung aller Plantagen und der einzelnen Parzellen kann der Standort der Bäume jederzeit bestimmt werden. Teakholzinvestments von Life Forestry zeichnen sich durch maximale Transparenz aus und stehen für eine hohe finanzielle Performance in Verbindung mit einem messbaren ökologischen und sozialen Mehrwert.

News-ID: 666956 • Views: 260 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/666956/Ifo-Index-sinkt-weiter-Waldinvestments-steigen.html>